

Wüstenrot & Württembergische AG

Geschäftsbericht 2023

W&W Konzern

27. März 2024



Agenda

W&W – Überblick und Strategie

Entwicklung Konzern und Segmente im Geschäftsjahr 2023

Ausblick

Anhang

Unsere Geschäftsfelder werden durch starke Partner konzernweit unterstützt



Geschäftsfeld Wohnen

- Alles rund ums Wohnen: Bausparen, Finanzierung, Projektierung, Verkauf und Vermittlung



2
Bausparen¹⁾



Geschäftsfeld Versichern

- Serviceversicherer in den Sparten Leben-, Kranken und Schaden/Unfall.
- Adam Riese: Direkt- und Maklermarke für Privatkunden

Adam Riese



12
Lebens-
versicherung²⁾

10
Schaden- &
Unfallversicherung²⁾



Service- und Zentralfunktionen

- Konzernweite Services rund um IT, Kapitalanlagen, Services und Digitalisierung



6,5 Mio. Kunden, 6.500 Mitarbeiter, ein gemeinsamer Standort in Kornwestheim: der W&W-Campus

Exzellenter Kundenstamm mit Wachstumspotenzial

~6,5 Mio.
Kunden¹



Durchschnittlich drei Verträge pro Kunde



Hohe Kundenbindung (geringe Abwanderungsrate)



Solventer Kundenstamm



Steigende digitale Affinität

Anmerkung: 1) Stand Februar 2024.

Die W&W-Gruppe verfolgt einen Multi-Kanal-Vertriebsansatz



Eigene Vertriebskanäle

- 3.000 Außendienstpartner
 - wüstenrot**
- 3.000 Generalagenten
 - württembergische**
- Digitalvertrieb
 - wüstenrot**
 - württembergische**
 - Adam Riese

55 Mio.
potentielle Kunden

Kooperationen und Partnerschaften

- Versicherungen**
 - Allianz, ERGO, ARAG, HUK-COBURG, Gothaer, uniVersa, WWK, NÜRNBERGER VERSICHERUNG, LVMS VERSICHERUNG, VPV, Barmenia, Mecklenburgische
- Banken und Finanzvertriebe**
 - CreditPlus, COMMERZBANK, OLB BANK, Santander, HypoVereinsbank
- Makler, freie Vermittler & Pools**
 - SwissLife Select, OVB, MLP, Über 20.000 Vermittler
- Partnerschaften**
 - dbb vorsorgewerk, verdi

Umfassender Multi-Kanal-Vertriebsansatz eröffnet Zugang zu 55 Mio. Kunden



Auf den Punkt: Nachhaltigkeitsziele der W&W-Gruppe

E S G

E S G

Kunden und Produkte

„Grüne“ Produktlinien und -komponenten in den Geschäftsfeldern

Nachhaltige und ressourcenschonende Kundenkommunikation

Kapitalanlagen und Refinanzierungen

Kontinuierliche Reduktion der CO₂-Emissionen hin zur klimaneutralen Kapitalanlage bis 2050

Eigener Betrieb

CO₂-neutraler Betrieb eigener Gebäude und Fuhrpark durch Einsatz ökologischer Energiequellen und Kompensation des verbleibenden CO₂-Ausstoßes

Gesellschaft

Förderer kultureller, sportlicher, sozialer und regionaler Angebote

Ausbau unserer regionalen Bildungsnetzwerke

Organisation

Bewusstsein für Nachhaltigkeit stärken und gruppenweit verankern

Ausbau verantwortungsbewusste Unternehmensführung

Beschäftigte

Zukunft der Arbeit und Arbeitskultur weiterentwickeln

Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterzufriedenheit steigern

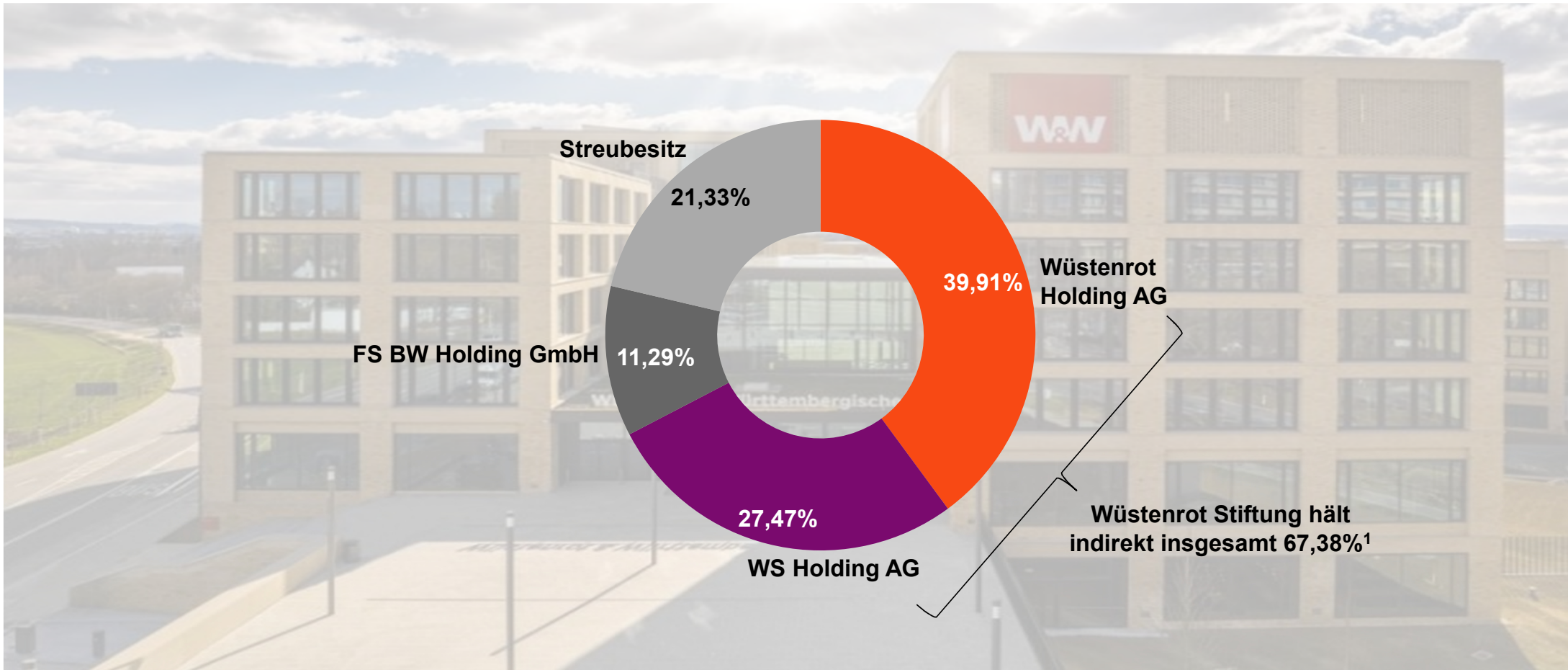
Vielfalt fördern

Signatory of: 13. Mai 2020



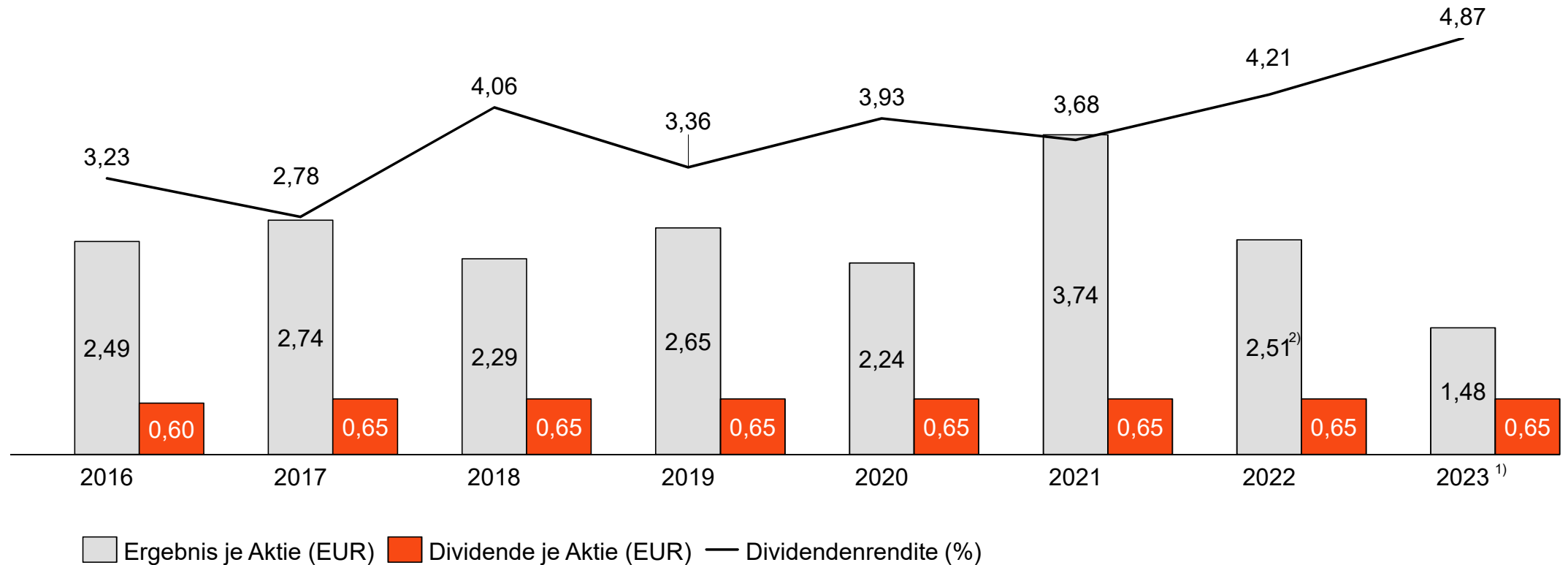
W&W Gruppe setzt diese Ziele im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie um

Aktionärsstruktur der W&W AG



Die Aktie der W&W AG – Stabile und verlässliche Dividende als Qualitätsmerkmal

W&W weist ein konstantes Dividendenniveau auf



Aktuelle Analystenempfehlungen im Überblick

Analyst	Datum	Empfehlung	Kommentar
Metzler	01/11/23	Kaufen Kursziel: 22,00 EUR 	„Ironically, the profit warning might result in more generous dividends“
Montega	07/12/23	Kaufen Kursziel: 23,00 EUR 	„Nach der Prognoseanpassung vom 25. Oktober fiel das Q3 im Rahmen unserer Erwartungen aus. Aufgrund der fundamental sehr günstigen Bewertung, der soliden Eigenkapitalausstattung und dem strukturell intakten Geschäftsmodell bestätigen wir unsere Kaufempfehlung und unser Kursziel. “
LBBW	24/11/23	Halten Kursziel: 15,00 EUR 	„Die Zahlen des dritten Quartals fielen so schwach aus, wie wir dies nach der Gewinnwarnung vom 25.10. erwartet hatten. Allerdings hat inzwischen auch der Konkurrent Allianz im deutschen Schaden & Unfallgeschäft dieses Quartals operative Verluste berichtet, sodass offenbar die hohe Schadenlast der Württembergischen entgegen unserer ersten Vermutung nicht überwiegend unternehmensspezifische Ursachen hat. “

Agenda

W&W – Überblick und Strategie

Entwicklung Konzern und Segmente im Geschäftsjahr 2023

Ausblick

Anhang

Überblick Geschäftsjahr 2023

Angesichts der weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erreichte der W&W-Konzern einen Konzernüberschuss in Höhe von 140,5 (Vj. 237,7) Mio. EUR. Insbesondere die Schadenentwicklung im zweiten Halbjahr, die von einer Zunahme an Unwetterereignissen und daher von einer höheren Schadenanzahl und Schadenaufwendungen geprägt war, belastete das Konzernergebnis.

Das Neugeschäftsvolumen im Segment Wohnen blieb zwar unter dem sehr hohen Vorjahreswert, entwickelte sich jedoch stärker als die Branche.

Die Beitragssumme des Neugeschäfts in der Lebensversicherung konnte erhöht werden. Sowohl die Einmalbeiträge als auch die laufenden Beiträge trugen zum Wachstum bei. In der Krankenversicherung stieg der Jahresneubeitrag sowohl bei den Vollkostentarifen als auch bei den Ergänzungstarifen. Im Segment Schaden-/ Unfallversicherung konnte das Neu- und Ersatzgeschäft ebenfalls deutlich gesteigert werden.

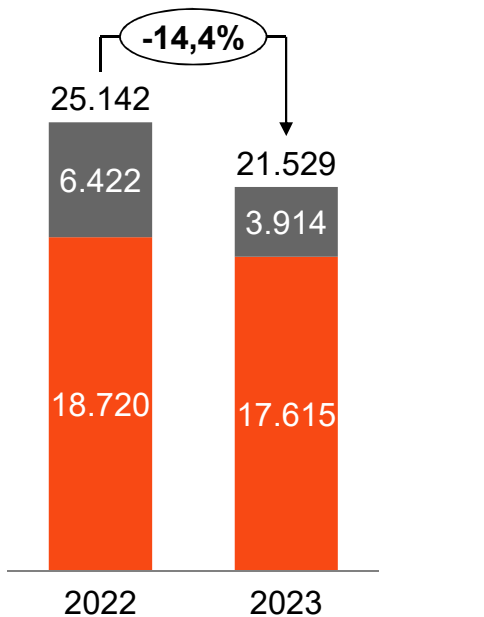
Im Einzelabschluss nach HGB konnte ein Jahresüberschuss von 131,7 Mio. EUR erzielt und damit die ursprüngliche Prognose übertroffen werden. Dadurch ist die W&W in der Lage auch für das Jahr 2023 Dividendenkontinuität zu wahren.

Mit „W&W Besser!“ konnten im Jahr 2023 strategische Projekte weitergeführt und sowohl im Geschäftsfeld Wohnen als auch im Geschäftsfeld Versichern weitere Umsetzungserfolge erreicht werden.

W&W Kerngeschäft durchwachsen in einem insgesamt volatilen Marktumfeld

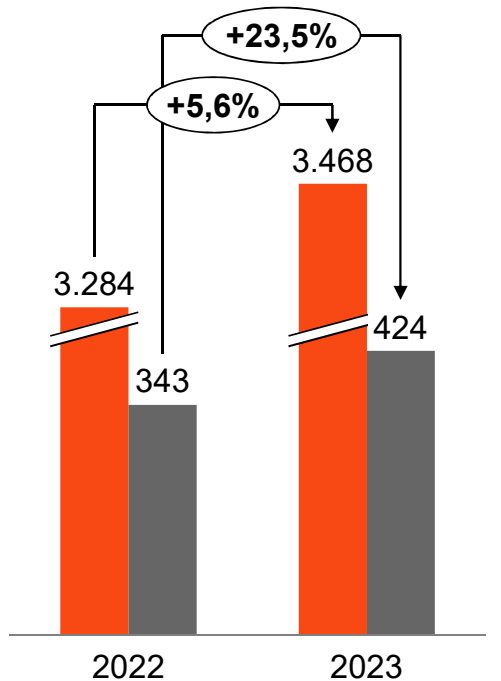
Neugeschäftsvolumen^{1,2}

Wohnen
in Mio. EUR



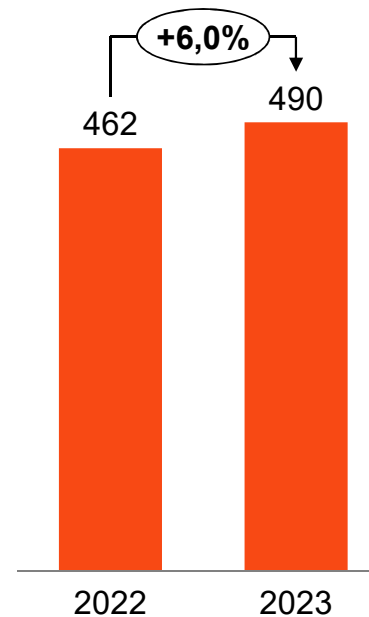
Vertriebskennzahlen

Versichern²
in Mio. EUR



Neukunden²

in Tsd.



- Das Neugeschäftsvolumen im Segment Wohnen blieb zwar unter dem sehr hohen Vorjahreswert, entwickelte sich jedoch stärker als die Branche
- In der Personenversicherung konnte die Beitragssumme des Neugeschäfts gesteigert werden. Auch in der Schaden-/Unfallversicherung wurde der Wachstumskurs weiter fortgesetzt
- Weiterhin erfreulicher Anstieg bei der Anzahl von Neukunden

Kreditneugeschäftsvolumen
 Brutto-Bausparneugeschäft

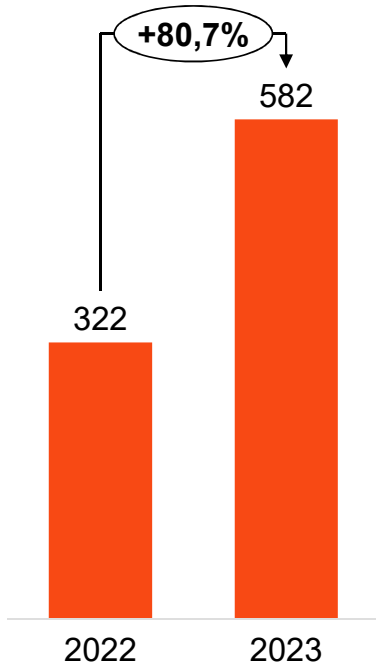
Beitragssumme Neugeschäft Leben
 Jahresbestandsbeitrag (Neu- und Ersatzgeschäft) S&U



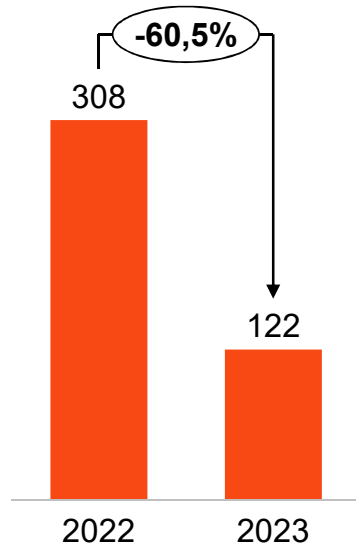
Anmerkungen: 1) Kombination aus Brutto-Bausparneugeschäft und Kreditneugeschäftsvolumen (inkl. Vermittlung ins Fremdbuch).
2) Zahlen kaufmännisch gerundet.

Rückgang im Konzernüberschuss aufgrund ungünstiger Schadenentwicklung

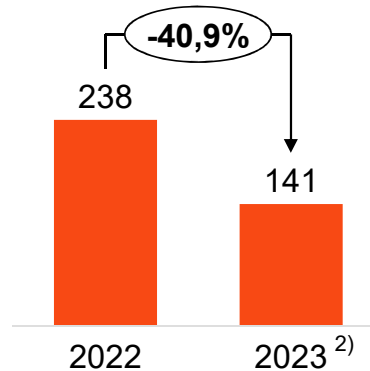
Finanzergebnis¹
in Mio. EUR



**Versicherungs-
techn. Ergebnis¹**
in Mio. EUR



Konzernüberschuss¹
in Mio. EUR



- Finanzergebnis geprägt durch ein deutlich besseres Bewertungsergebnis, das auf im Vorjahresvergleich stabileren Kapitalmärkte zurückzuführen ist
- Versicherungstechnisches Ergebnis aufgrund Schadenentwicklung (Großschäden und Kraftfahrt) deutlich unter Vorjahr. Auch Personenversicherung unter Vorjahr
- Rückgang im Konzernüberschuss ist im Wesentlichen auf die Schadenentwicklung im zweiten Halbjahr zurückzuführen, bedingt durch Zunahme an Unwetterereignissen, verbunden mit einer höheren Schadenzahl und Schadenaufwendungen

IFRS-GuV¹

in Mio. EUR		JA 2023	JA 2022	Delta
Finanzergebnis	1	582	322	260
Laufendes Ergebnis		1.320	1.195	125
Ergebnis aus der Risikovorsorge		-25	-16	-9
Bewertungsergebnis		283	-1.188	1.471
Veräußerungsergebnis		98	144	-46
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen		-1.094	186	-1.280
Versicherungstechnisches Ergebnis	2	122	308	-186
davon Schaden- / Unfallversicherung		21	179	-158
davon Personenversicherung		101	130	-29
Provisionsergebnis		-43	-2	-41
Verwaltungsaufwendungen netto	3	-520	-495	-25
Verwaltungsaufwendungen, brutto		-1.150	-1.094	-56
Verwaltungsaufwendungen die dem VT-Ergebnis zuzuordnen sind		630	599	31
Sonstiges betriebliches Ergebnis	4	60	184	-124
Konzernergebnis vor Ertragsteuern		201	317	-116
Ertragsteuern		-61	-80	19
IFRS Konzernüberschuss		141	238	-97

1 Im Vorjahr wirkten der Zinsanstieg und insbes. im 1. HJ rückläufige Aktienmärkte negativ auf die Marktwerte von Wertpapieren, während Bewertungsgewinne in 2023 sich wieder normalisierten. Rückläufiges Veräußerungsergebnis aufgrund geringerer Realisierungen. Aperiodischer Sondereffekt Segment Wohnen im Laufenden Ergebnis

2 Rückgang insbesondere aufgrund vermehrter Schadenaufwendungen durch Elementar- und Großschäden sowie im Kraftfahrtbereich in der Schaden-/Unfallversicherung

3 Steigerung der Verwaltungs-aufwendungen durch erhöhte Sachaufwendungen, insbesondere bei Investitionen in die IT-Infrastruktur

4 Ursächlich für Rückgang waren u.a. geringere Erträge aus Abrechnungsaktionen im Zusammenhang mit Bauspareinlagen

Anmerkung: 1) Zahlen kaufmännisch gerundet.

Konzern Bilanz¹

in Mio. EUR	JA 2023	JA 2022	Delta
Fin. Vermögenswerte erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	10.630	10.276	354
Fin. Vermögenswerte erfolgsneutral zum Zeitwert bewertet 1	23.687	22.878	809
Fin. Vermögenswerte zu fortgeführten AK bewertet 2	28.461	26.707	1.753
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.569	2.440	129
Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft	357	345	12
Erstversicherung	37	71	-34
Rückversicherung	320	273	47
Sonstige Aktiva	1.812	2.628	-816
Verbindlichkeiten	28.576	27.299	1.277
davon Einlagen	25.698	25.630	68
Versicherungstechnische Rückstellungen 3	31.900	30.299	1.601
Schaden- / Unfallversicherung	2.295	1.962	333
Personenversicherung	29.605	28.336	1.269
Andere Rückstellungen	1.871	1.906	-35
Sonstige Passiva	707	1.484	-777
Eigenkapital 4	4.961	4.894	67
Bilanzsumme	68.681	66.589	2.092

1 Zinsbedingter Anstieg der Marktwerte bei festverzinslichen Wertpapieren

2 Anstieg Baudarlebensbestand insbesondere aus Zwischenkrediten. Neuzusagen liegen noch über den Tilgungen

3 Schaden/Unfall: Anstieg ggü. Vorjahr durch Bestandswachstum und insbesondere höhere Schäden. Personen: Anstieg der Rückstellung aufgrund leicht gefallener Zinsen in 2023

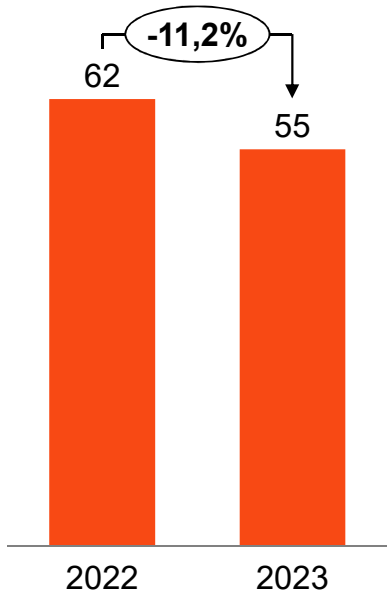
4 Anstieg des Eigenkapitals: Konzernüberschusses 2023 wird durch rückläufiges OCI und Dividendenausschüttung nicht überkompensiert

Segmentübersicht

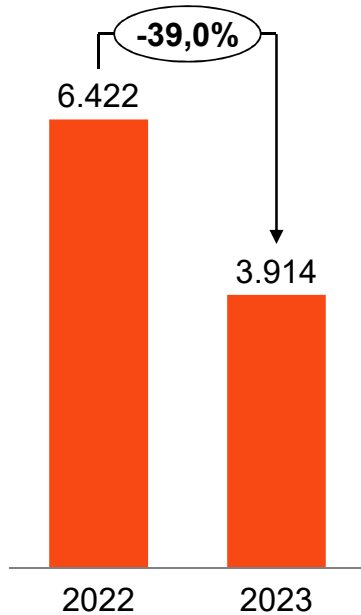
Berichtspflichtige Segmente ¹ (in Mio. EUR)	IFRS 17 JA 2023	IFRS 17 JA 2022	Delta
Segment Wohnen	54,6	61,5	-6,9
Segment Personenversicherung	40,8	62,8	-22,0
Segment Schaden-/Unfallversicherung	8,3	130,3	-122,0
Alle sonstigen Segmente / Konsolidierung	36,8	-16,9	53,7
Konzernergebnis	140,5	237,7	-97,2
<i>Ergebnis vor Steuern</i>	<i>201,2</i>	<i>317,3</i>	<i>-116,1</i>
<i>Steuern</i>	<i>-60,7</i>	<i>-79,6</i>	<i>18,9</i>

Segment Wohnen

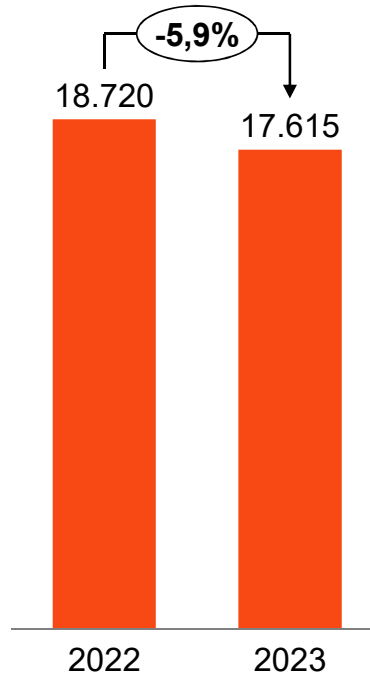
Segmentergebnis² in Mio. EUR



Kreditneugeschäftsvolumen^{1,2} in Mio. EUR



Bausparneugeschäft² (brutto) in Mio. EUR



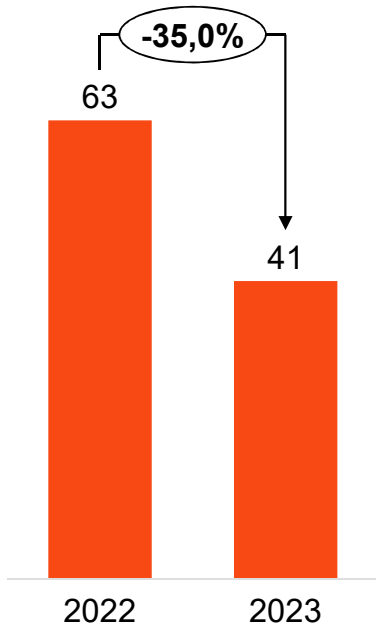
- Rückläufiges Segmentergebnis ggü. dem Vorjahr

- Das Kreditneugeschäftsvolumen entwickelte sich infolge der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen analog zum Markt und lag unter dem sehr starken Vorjahreswert

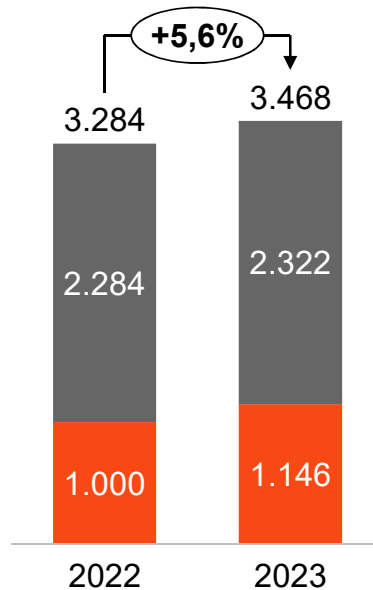
- Das Brutto-Neugeschäft nach Bausparsumme lag leicht unter dem Rekordergebnis des Vorjahres, während das Netto-Neugeschäft (eingelöstes Neugeschäft) das beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte erreichte

Segment Personenversicherung (1/2)

Segmentergebnis¹
in Mio. EUR



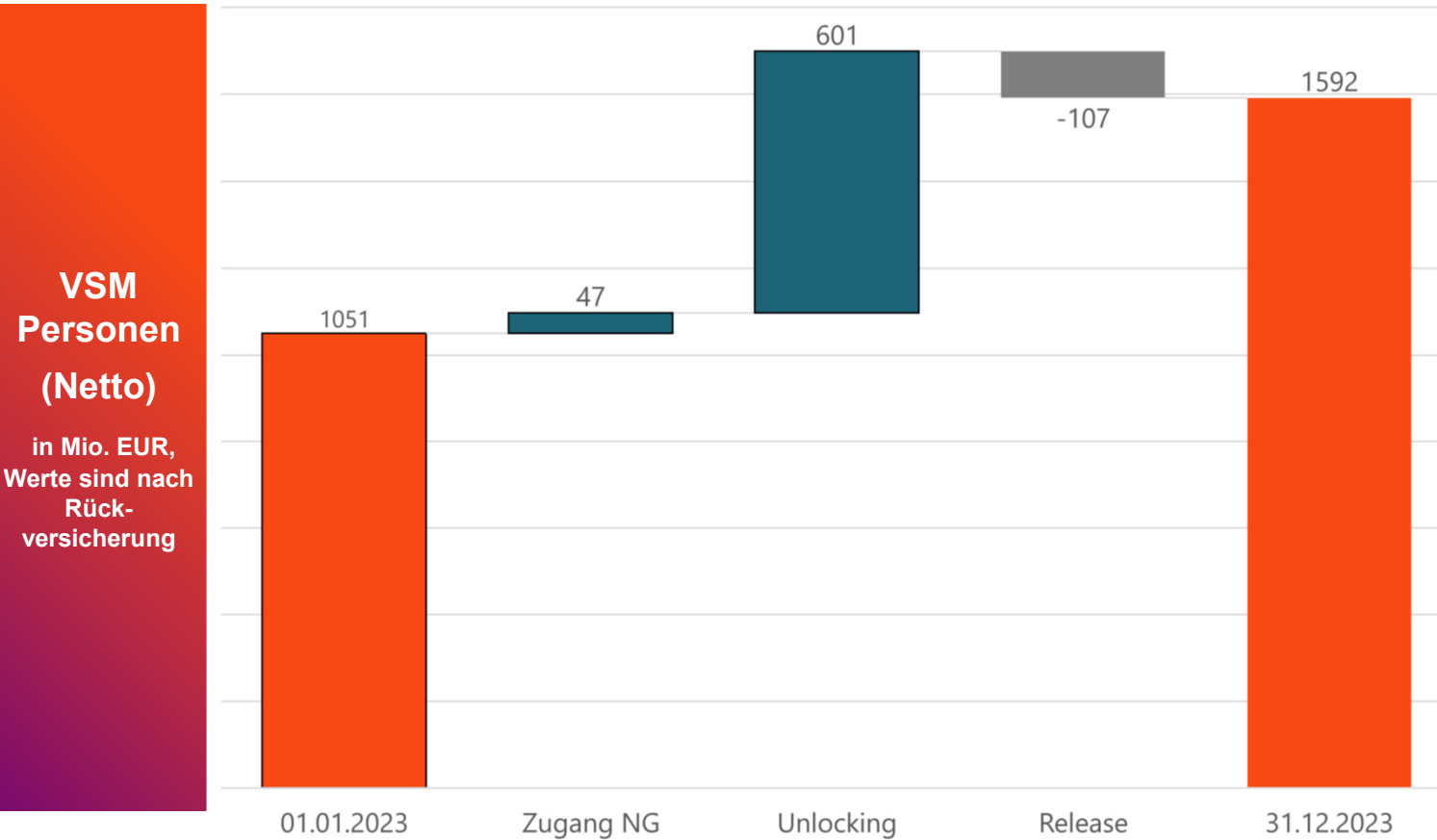
Beitragssumme Neugeschäft¹
in Mio. EUR



■ NG ohne bAV
■ NG betriebl. Altersvorsorge

- Segmentergebnis unter Vorjahr, insbesondere aufgrund von Sondereffekten in der Versicherungstechnik im Jahr 2022
- Die Beitragssumme des Neugeschäfts nahm zu. Sowohl Einmalbeiträge als auch die laufenden Beiträge trugen zum Wachstum bei

Segment Personenversicherung (2/2): Vertragliche Servicemarge 2023



**VSM
Personen
(Netto)**
in Mio. EUR,
Werte sind nach
Rück-
versicherung

- **Neugeschäft:** + 47 Mio. EUR in 2023

Neu abgeschlossene Versicherungsverträge erhöhen die VSM.

- **Unlocking:** + 601 Mio. EUR in 2023

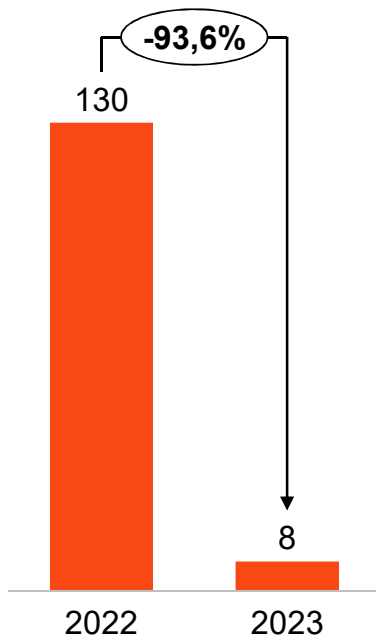
Das Unlocking erhöht sich (Neubewertung der VSM) aufgrund des über einen längeren Zeitraum andauernden höheren Zinsumfelds und der guten Performance der Kapitalanlagen. Dabei kommt es zu einer Erhöhung der erwarteten zukünftigen HGB-Jahresüberschüsse, was in IFRS zu einem Anstieg der VSM führt.

- **Release:** - 107 Mio. EUR in 2023

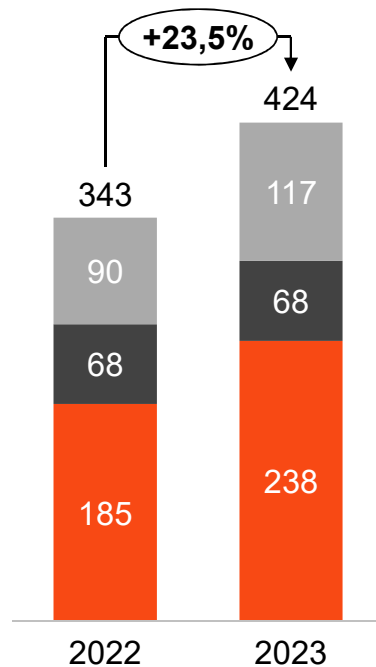
Das VSM-Release stellt die Vereinnahmung in der GuV dar. Bei einer durchschnittlichen Vertragslaufzeit von rund 16 Jahren ergibt das Release als 16. Teil der VSM-Fortentwicklung (vor Release).

Segment Schaden- / Unfallversicherung

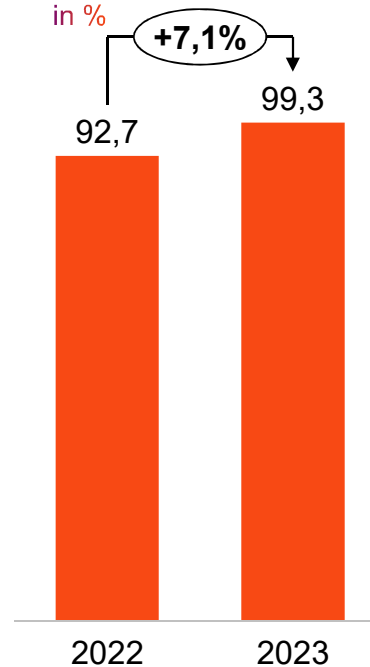
Segmentergebnis²
in Mio. EUR



Neugeschäft²
in Mio. EUR



Combined Ratio^{1,2}
(netto)
in %



Firmenkunden
 Privatkunden
 Kfz

IFRS 17

- Segmentergebnis deutlich unter Vorjahr, insbesondere aufgrund gesunkenem VT-Ergebnis wegen vermehrter Schadenaufwendungen und gestiegenen Verwaltungsaufwendungen
- Sowohl das reine Neugeschäft als auch das Ersatzgeschäft konnten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Der Firmenkunden- und der Kraftfahrtbereich wuchsen deutlich. Der Privatkundenbereich hingegen blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant

Agenda

W&W – Überblick und Strategie

Entwicklung Konzern und Segmente im Geschäftsjahr 2023

Ausblick

Anhang

Prognose für das Geschäftsjahr 2024

Aufgrund der skizzierten Unsicherheiten erwarten wir im Geschäftsjahr 2024 einen **Konzernüberschuss über Vorjahr und unter unserem bisherigen mittel- bis langfristigen Zielkorridor von 220 Mio € bis 250 Mio €.**

Die Prognose berücksichtigt die beschriebenen Rahmenbedingungen. **Risiken mit Blick auf einen potenziell volatilen Ergebnisverlauf ergeben sich auch aus den Vorgaben des IFRS 17 und IFRS 9.**

Auch im Geschäftsjahr 2024 setzen wir die digitale Transformation fort. Trotz der damit verbundenen Investitionen und der prognostizierten Inflationsentwicklung erwarten wir im Geschäftsjahr 2024 **Verwaltungsaufwendungen im Konzern auf dem Niveau des Berichtsjahres.**

Für 2024 planen wir, **mindestens 450 Tsd. Neukunden zu akquirieren.**

Für 2024 planen wir einen **Jahresüberschuss nach HGB auf Vorjahresniveau.**

Agenda

W&W – Überblick und Strategie

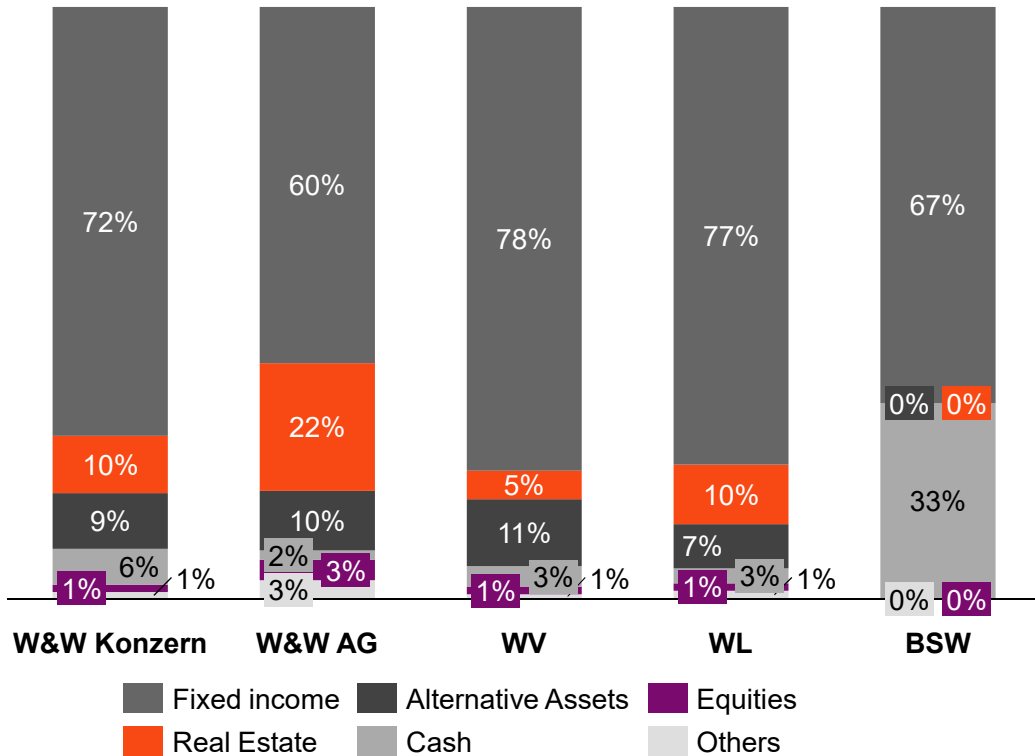
Entwicklung Konzern und Segmente im Geschäftsjahr 2023

Ausblick

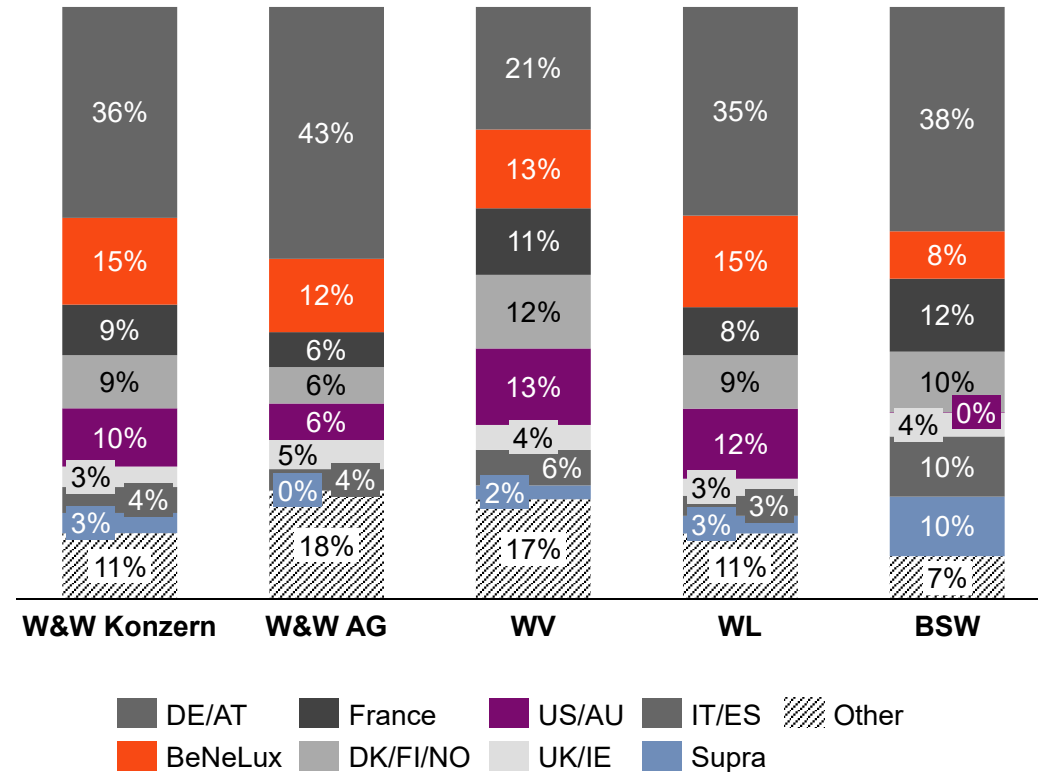
Anhang

Kapitalanlage des W&W-Konzerns und der Einzelgesellschaften zum 31.12.2023

Kapitalanlage nach Vermögensklasse

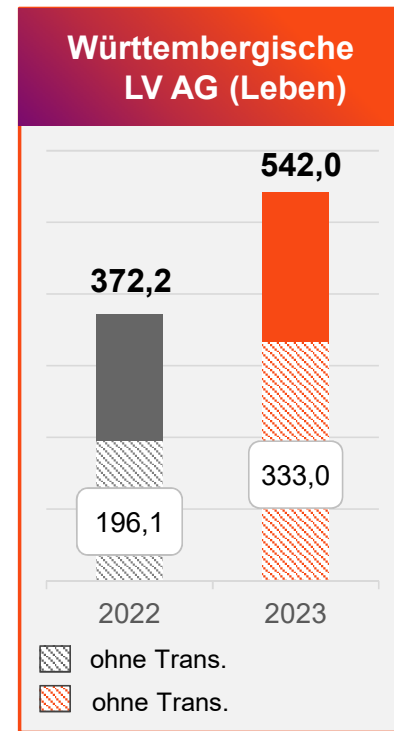
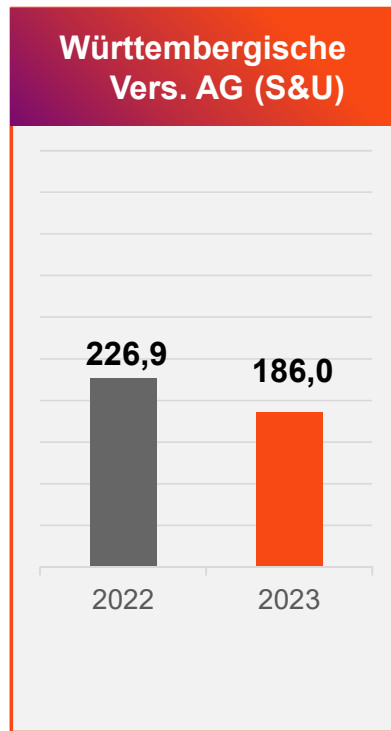
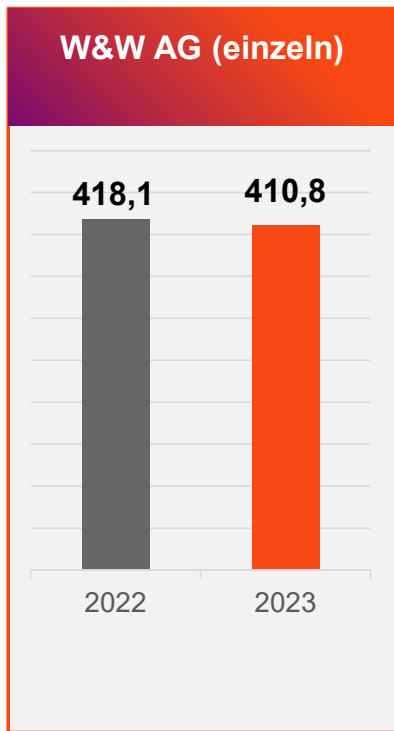
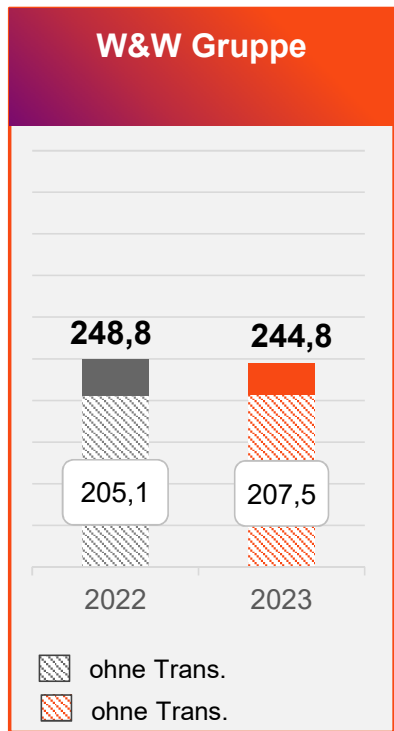


Kapitalanlage nach Geographie

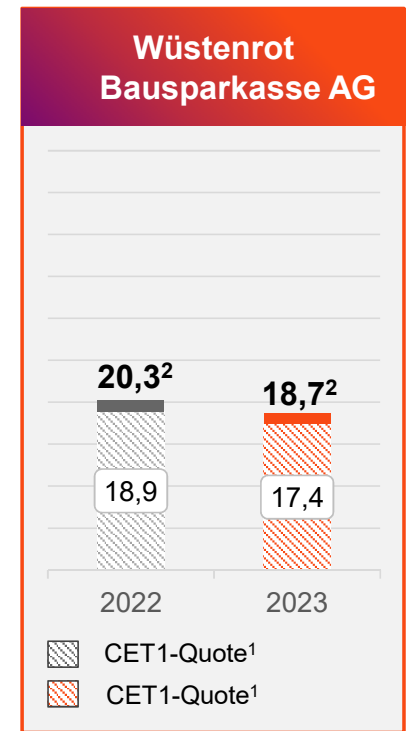


Wesentliche Gesellschaften mit sehr solider Kapitalausstattung

Regulatorisches Kapital wesentlicher Gesellschaften in % (Solvency II Ratios der Versicherungsunternehmen)



Kapitalquoten Bausparkasse in %



Einführung IFRS 17

Auswirkungen auf die W&W AG

Eigenkapital

Positive Auswirkung:

- Im Vergleich zur bisherigen Bilanzierung nach dem abgelösten Rechnungslegungsstandard IFRS 4 erhöht sich das Konzern-Eigenkapital zum Übergangszeitpunkt.

Bilanz

Positive Auswirkung:

- Bislang bestehende Bewertungsinkongruenzen werden künftig voraussichtlich reduziert. Dies bedeutet, dass die Aktiv- und die Passivseite unserer Konzernbilanzen harmonisiert werden.

Ergebnis

Negative Auswirkung:

- Höhere Ergebnisvolatilitäten können nicht ausgeschlossen werden.

Die Einführung von IFRS 17 ändert die bilanzielle Darstellung und trägt zu einer verbesserten Transparenz bei.

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben

14. Mai 2024

Virtuelle Hauptversammlung

17. Mai 2024

Quartalsmitteilung zum 31.3.2024

30. Aug 2024

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.2024

15. Nov 2024

Quartalsmitteilung zum 30.9.2024

Für weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an

Michael Ellwanger
Leiter Investor Relations

+49 711 662 725252
ir@ww-ag.com



Bitte besuchen Sie unsere IR-Website: <https://www.ww-ag.com/de/investor-relations>

Haftungsausschluss

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen sowie alle weiteren Dokumente und Erläuterungen (zusammen das "Material") werden von der Wüstenrot & Württembergische AG ("W&W") herausgegeben.

Diese Präsentation enthält bestimmte vorausschauende Aussagen und Prognosen, die die aktuellen Ansichten des W&W-Managements in Bezug auf bestimmte zukünftige Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten, sind aber nicht darauf beschränkt, alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen über die zukünftige Finanz- und Ertragslage von W&W, die Strategie, Pläne, Ziele und Vorgaben sowie zukünftige Entwicklungen in den Märkten, an denen W&W teilnimmt oder teilzunehmen versucht. Die Fähigkeit der W&W-Gruppe, die prognostizierten Ergebnisse zu erreichen, hängt von vielen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle des Managements liegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen (und negativer ausfallen als diese). Solche vorausschauenden Informationen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, die die erwarteten Ergebnisse erheblich beeinflussen könnten, und basieren auf bestimmten Schlüsselannahmen. Die folgenden wichtigen Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Gruppe erheblich von den in vorausblickenden Aussagen prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen:

- die Auswirkungen von Regulierungsentscheidungen und Änderungen im Regulierungsumfeld;
- die Auswirkungen der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland und anderen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist;
- die Auswirkungen von Wechselkurs- und Zinsschwankungen; und
- die Fähigkeit der Gruppe, den erwarteten Ertrag aus den Investitionen und Kapitalaufwendungen zu erzielen, die sie in Deutschland und im Ausland getätigt hat.

Die vorstehenden Faktoren sollten nicht als erschöpfend ausgelegt werden. Aufgrund solcher Ungewissheiten und Risiken werden die Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche vorausschauenden Aussagen als Vorhersage der tatsächlichen Ergebnisse zu verlassen. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Informationen, die W&W zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments vorlagen. W&W übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird durch geltendes Recht gefordert. Alle nachfolgenden schriftlichen und mündlichen zukunftsgerichteten Aussagen, die W&W oder Personen, die in unserem Namen handeln, zuzuschreiben sind, werden ausdrücklich in ihrer Gesamtheit durch diese vorbeugenden Aussagen eingeschränkt. Das Material wird Ihnen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, und W&W fordert Sie nicht zu Handlungen auf, die darauf basieren. Das Material ist nicht als ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder eines anderen Finanzinstruments oder einer Finanzdienstleistung von W&W oder einer anderen Einheit gedacht, darf nicht als solches ausgelegt werden und stellt kein Angebot oder keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Jedes Angebot von Wertpapieren, anderen Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen würde auf der Grundlage von Angebotsmaterialien erfolgen, auf die potenzielle Investoren verwiesen würden. Alle in den Materialien enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und unterliegen den gleichen Qualifikationen und Annahmen und sollten von den Anlegern nur im Lichte der gleichen Warnungen, fehlenden Zusicherungen und Zusicherungen und anderen Vorsichtsmaßnahmen, wie sie in den endgültigen Angebotsmaterialien offengelegt werden, in Betracht gezogen werden. Die hierin enthaltenen Informationen ersetzen alle früheren Versionen dieses Dokuments und gelten als durch alle nachfolgenden Versionen, einschließlich der Angebotsunterlagen, ersetzt. W&W ist nicht verpflichtet, das Material zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Alle Informationen in dem Material werden zu dem im Material angegebenen Datum ausgedrückt und können jederzeit geändert werden, ohne dass eine vorherige Ankündigung oder eine andere Veröffentlichung solcher Änderungen erforderlich ist. Das Material ist ausschließlich zur Information der institutionellen Kunden von W&W bestimmt. Die in dem Material enthaltenen Informationen sollten von keiner Person als verlässlich angesehen werden.

Im Vereinigten Königreich wird diese Mitteilung nur an Zwischenkunden und Marktgegenparteien im Sinne der Vorschriften der Financial Services Authority ("relevante Personen") herausgegeben und ist nur an diese gerichtet. Personen, die keine relevanten Personen sind, dürfen nicht aufgrund dieser Mitteilung handeln oder sich auf sie verlassen. Soweit diese Mitteilung so ausgelegt werden kann, dass sie sich auf eine Anlage oder Anlagetätigkeit bezieht, steht diese Anlage oder Tätigkeit nur relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit relevanten Personen getätigt.